



Rülke: Kretschmann setzt bizarre Begriffsklauberei in Szene

Ministerpräsident akzeptiert Gutachten – und dann wieder doch nicht - Zur Bewertung des Stuttgart-21-Gutachtens durch den Ministerpräsidenten Kretschmann sagte der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Dr. Hans-Ulrich Rülke:

„Der Ministerpräsident akzeptiert die Bewertung des Stresstests – aber doch nur ein bisschen. Es ist bizarr, wie sich Herr Kretschmann windet und eine Begriffsklauberei in Szene setzt, um vor den aufgeputschten Stuttgart 21-Gegnern nicht das Gesicht zu verlieren. Wenn Winfried Kretschmann in seiner Landesregierung nur ‚Premiumminister‘ dulden würde, dann müsste er noch heute einen Sozialplan für sein Kabinett aufstellen.“